

Medienmitteilung

Generalversammlung der Kraftwerk Löttschen AG vom 29. Mai 2020

Erneuerungswahlen im Verwaltungsrat

Die Kraftwerk Löttschen AG nutzt die Wasserkräfte der Lonza zur Produktion elektrischer Energie in der Zentrale in Steg. Am 29. Mai 2020 schloss die Kraftwerk Löttschen AG mit der Generalversammlung das Geschäftsjahr 2019 ab. Aufgrund der Verordnung des Bundesrats über Massnahmen zur Bekämpfung des Coronavirus (COVID-19) beschränkte sich die Generalversammlung auf die statutarische Versammlung mit einem stark reduzierten Teilnehmerkreis. Das Fazit von Präsident Michel Schwery zum Geschäftsjahr 2019: „Die hydrologischen Voraussetzungen führten im Geschäftsjahr 2019 zu einer durchschnittlichen Energieproduktion mit 333.6 Mio. kWh, was rund 2.5% über dem Mittel liegt.“ Neu in den Verwaltungsrat wurde Michael Imhof gewählt. Alle übrigen Verwaltungsräte wurden wiedergewählt.

Energieerzeugung mit brutto 333.6 Mio. kWh rund 2.5% über dem Mittel

Die hydrologischen Voraussetzungen mit tiefen Temperaturen im Frühling, Trockenheit bis in den Herbst und grosse Niederschlagsmengen im letzten Quartal waren für die Stromproduktion eher mittelmässig, was im Einzugsgebiet der Kraftwerke der Kraftwerk Löttschen AG zu einer durchschnittlichen Energieerzeugung führte. Im Geschäftsjahr 2019 wurden im Kraftwerk Löttschen brutto insgesamt 333.6 Mio. kWh elektrische Energie erzeugt. In den Monaten April und Mai führten die tiefen Temperaturen und die damit kleinere Menge an Wasserzuflüssen zu einer niedrigen Energieproduktion. In diesen beiden Monaten betrug die Bruttoproduktion 32.2 Mio. kWh, was rund und 41 % unter dem Mittel lag.

Finanzielle Kennzahlen

Die Kraftwerk Löttschen AG zahlte im Geschäftsjahr 2019 rund 5.1 Millionen Franken als Konzessionsabgaben an die öffentliche Hand: 60% fliessen als besondere Wasserkraftsteuer an den Kanton Wallis und 40% als Wasserzinse an die Konzessionsgemeinden der Kraftwerk Löttschen AG.

Die Kapital-, Grundstück- und Ertragssteuern an Bund, Kanton und Gemeinden betragen im abgelaufenen Berichtsjahr rund 0.9 Millionen Franken.

Wahlen in den Verwaltungsrat

Die Generalversammlung wählte die Herren Raoul Albrecht, Beat Karrer, Diego Pfammatter, Michel Schwery und Michael Imhof als Mitglieder des Verwaltungsrates bis zur Generalversammlung betreffend das Geschäftsjahr 2022. Aus dem Verwaltungsrat trat Paul Michellod zurück.

Der Verwaltungsrat bestätigte an der konstituierenden Sitzung nach der Generalversammlung Michel Schwery als Präsidenten und bestimmte Michael Imhof zum neuen Vizepräsidenten der Gesellschaft.



Kraftwerkzentrale Löttschen, Steg

Beilage: Geschäftsbericht 2019

Bei Fragen gibt Ihnen Auskunft:
Diego Pfammatter, Geschäfts- und Betriebsführer, Tel. 027 945 75 53